



OPEN CALL 2040 Essay Contest: Hybrid

Die Pandemie hat viele unserer alltäglichen Selbstverständlichkeiten auf den Kopf gestellt. Seit gut zwei Jahren sind Unsicherheiten und Unklarheiten Teil unseres Alltags und Flexibilität ist gefragt denn je.

Einige Trends, die sich bereits vor der Pandemie abzeichneten, wie z.B. Home-Office, Webkonferenzen oder Verlagerung von Lieferketten wurden beschleunigt, konnten erprobt werden und haben relativ widerstandslos Platz in unserem Alltag erhalten. Das Neue musste sich nicht gegenüber dem Alten beweisen, da das Alte als Option wegfiel. Paradigmen sind verschwunden, da sich der Kontext verändert hat.

Überlege dir, welche deiner alltäglichen Selbstverständlichkeiten sich in den letzten beiden Jahren verändert haben. Welche empfindest du als positiv und nicht mehr wegzudenken? Welche empfindest du als negativ und bei welchen Aspekten kommt dir der Gedanke: «Wann ist diese Pandemie endlich zu Ende».



Wir betreten eine
Zeitmaschine...

...die uns ins Jahr
2040 katapultiert.

Stelle dir einen Tag an einer Universität der Zukunft vor und beschreibe diesen. Die Perspektive kannst du frei wählen: Du kannst Student:in, Mitarbeiter:in, Professor:in, Service-Angestellte:r, Präsident:in sein oder eine Funktion haben, die es so heute noch gar nicht gibt.

Mit wem und wie tauschst du dich aus? Wo befindet sich die Universität und wo befindest du dich? Wie schlägt die Uni die Brücke zwischen digital und analog? Gibt es einen digitalen Campus? Unterstützt dich eine KI bei alltäglichen Entscheidungen und zeigt dir personalisierte Informationen? Woran wird geforscht? Was lernst du? Wozu lernst du? Warum bist du an der Universität?



Teile deine Vision einer Hybriden Universität!

Beschreibe deinen Tag im Jahr 2040 in einem Aufsatz:

Wer bist du? Was ist deine tägliche Routine? In welchen Räumen bewegst du dich? Was reizt dich? Was langweilt dich? Wo und was isst du? Welche Tageszeit magst du? Welche nicht?

Formale Anforderungen:

- Du gehörst der ETH Community an (Studierende, Angestellte, Professor:innen, Alumni, ...)
- Der Text soll max. 4'000 Zeichen lang sein (mit Leerschlägen, Deutsch oder Englisch)
- Einsendeschluss ist der 1. Mai 2022 um Mitternacht.

Und dann?

Das Team des [Strategic Foresight Hub](#) (SFH) wählt bis zu 5 Aufsätze aus. Diese werden auf der SFH-Webseite veröffentlicht (anonym), um von der ETH-Community bewertet zu werden. Es wird einen Publikumspreis und einen Preis des SFH-Teams geben. Diese Essays werden mit den Autor:innen weiterbearbeitet und in Form eines Booklets publiziert.

Schicke deinen Text und/oder deine Fragen an:

fiona.koenz@sl.ethz.ch